

KaVo: Primus 1058 Einheit mit neuen Designs

Mit frischen Designideen sorgt die Behandlungseinheit KaVo Primus 1058 jetzt für optische Höhepunkte in der Zahnarztpraxis. Die neue Design Edition signalisiert den Patienten Aktualität und Fortschritt – wichtige Faktoren für das Praxismarketing und die Patientenbindung. Seit Anfang Mai ist Primus 1058 in den fünf neuen Editionen Silber, Purpur, Orange, Grün oder Blau erhältlich, die die Praxisräumlichkeiten in neues Licht tauchen. Dafür werden die Lackteile am Gerätekörper und am Patiententeil sowie die Oberfläche des Arztelements individuell und ganz speziell mit den neuen Farbmotiven gestaltet. Hohe Praxiswirtschaftlichkeit, Behandlungskomfort, gute Hygiene-

eigenschaften sowie Flexibilität durch sechs verschiedene Gerätevarianten mit Rechts-/Linkshänderoption zeichnen die Behandlungseinheit aus. Alle verfügbaren Gerätevarianten gibt es wahlweise mit dem Standard-Patientenstuhl oder dem COMPACTchair, einer Stuhlvariante mit abgewinkelter Fußbank, ebener Sitzfläche und einer 80°-Stellung der Rückenlehne. Besonderen Patientenkomfort bietet auf Wunsch ein für den Standardstuhl erhältliches Softpolster. Die umfassenden KaVo Hygienefunktionen wie Hydroclean-Funktion oder Dauer- und Intensiventkeimung gewährleisten die Werterhaltung, Langlebigkeit, Funktionssicherheit und den Schutz des Primus 1058 Geräts.



Weitere Informationen:

KaVo Dental GmbH
Bismarckring 39
88400 Biberach/Riss
Telefon: 07351 56-1599
info@kavo.com
www.kavo.com

lege artis: Devitalisierung der Zahnpulpa

Aufgrund immer wiederkehrender Anfragen von Zahnärzten sieht sich der Hersteller lege artis Pharma GmbH + Co KG, Dettenhausen, zu folgender Stellungnahme veranlasst: TOXAVIT ist nach wie vor im Handel erhältlich. Es ist in Deutschland als Dentalpaste für die nachfolgend angegebenen Anwendungsgebiete als Arzneimittel zugelassen. Die Bekanntmachung erfolgte in der 306. Zulassungsbekanntmachung des BfArM vom 8.11.2004 unter Teil II Verlängerung einer Zulassung gemäß §105 AMG.

TOXAVIT wird zur Devitalisierung der Zahnpulpa angewendet, wenn aus besonderen Gründen chirurgisch-endodontische Maßnahmen (zum Beispiel Vitalexstirpation) nicht möglich sind. Vor der Anwendung ist zu prüfen, ob das Behandlungsziel mit anderen, aldehydfreien Verfahren (beispielsweise der Anästhesie oder der Blutungskontrolle) erreichbar ist. Der Patient sollte über mögliche Risiken der Therapie und alternative Behandlungsmöglichkeiten vor der Anwendung des Präparates aufgeklärt werden.



Weitere Informationen:

lege artis Pharma GmbH + Co KG
Postfach 60
72132 Dettenhausen
Telefon: 07157 5645-0
info@legartis.de
www.legartis.de

Dr. Ihde Dental: Füllmaterial für Klasse-V-Kavitäten

Die erhöhte Lebenserwartung der Patienten und der längere Erhalt der eigenen Zähne haben zu einer Zunahme von keilförmigen Defekten insbesondere im Zahnhalsbereich geführt. Mit dem Einkomponenten-Füllmaterial auf Compomerbasis TAK® und dem Mikrohybrid-Komposit Enamelite® bietet Dr. Ihde Dental zwei Produkte an, die aufgrund ihrer qualitativ hochwertigen Eigenschaften funktionale und ästhetische Ergebnisse bei einfachem Handling garantieren. Das lighthärtende TAK® empfiehlt sich für Rekonstruktionen im Zahnhalsbereich, bei Mikropräparationen und zur erweiterten Fissurenversiegelung. Die Applikationskanüle erlaubt das direkte Einfüllen des Materials in die Kavität, wobei auch kleinste und schwer zugängliche Stellen dank der hohen Fließfähigkeit erreicht werden. Außerdem adaptiert sich das Compomer aufgrund der dünnfließenden Konsistenz gut an den Kavitätswänden. TAK® ist in einer

Packung mit einer Druckspritze mit 5 g Inhalt und drei Applikationskanülen erhältlich.

Enamelite® ist ein leicht fließfähiges Mikrohybrid-Komposit für den Front- und Seitenzahnbereich mit einem Fülleranteil von 61 Prozent. Es ist ebenfalls ideal für die Rekonstruktion keilförmiger Zahnhalsdefekte und Läsuren der Kavitätenklasse V sowie bei Mikropräparationen. Zudem eignet es sich für das Ausblocken von Kavitätenunterschieden und für erweiterte Fissurenversiegelungen. Neben der Farbbeständigkeit und starken Röntgenopazität zeichnet es sich vor allem durch eine gute Randadaption und eine Druckfestigkeit von 340 MPa aus. Das Ergebnis sind langlebige Füllungen von hoher Belastbarkeit, die zudem durch die gute Polierbarkeit von Enamelite® hohen ästhetischen Ansprüchen genügen. Die Packungen beinhalten eine Druckspritze mit 5 g Inhalt und drei Applikationsnadeln.



Weitere Informationen:

Dr. Ihde Dental GmbH
Erfurter Straße 19
85386 Eching
Telefon: 089 319761-0
info@ihde-dental.de
www.ihde-dental.de